



Energie ist Leben

Unser Auftritt beim Parookaville 2025

Wir leisten Großes

Unsere Energiedienstleistungen für Unternehmen

Solarenergie vom Balkon

Unsere Halterungen machen die Modulmontage zum Kinderspiel

Der Herbst kann kommen

Unser Wärmepumpen-Contracting macht Heizen nachhaltig



Steigen Sie um!

Sie möchten sich noch nachhaltiger informieren?
Erhalten Sie den Newsletter zukünftig per E-Mail!
Hier einfach anmelden:

rheinenergie.com/energie-klima



Bestens energiever sorgt

Unser Geschäftsbereich „next energy solutions“ bietet bundesweit an, wofür unser Unternehmen insbesondere in der Kölner Region steht: innovative Technologien und maßgeschneiderte Lösungen für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung.

Bei der RheinEnergie AG arbeiten rund 2.700 Mitarbeitende täglich daran, die Energie- und Trinkwasserversorgung von 2,5 Millionen Menschen nachhaltig zu gestalten. Das bedeutet, Strom und Wärme sollen möglichst aus klimaschonenden Quellen stammen und auch in Zukunft zuverlässig und bezahlbar zur Verfügung stehen. Dieses Ziel verfolgen wir auch bundesweit für Gewerbe- und Industriekunden. Verantwortlich dafür ist unser Geschäftsbereich „next energy solutions“. Rund 130 Mitarbeitende in ganz Deutschland unterstützen vor allem Unternehmen aus der Immobilienwirtschaft und der Industrie bei der Dekarbonisierung und Sicherung ihrer Energieversorgung – stets mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit (siehe auch Interview auf Seite 8). Das Kerngeschäft bilden maßgeschneiderte Contracting-Modelle. Mehr als 600 Projekte rund um Energieerzeugung, -versorgung und -verteilung haben wir deutschlandweit bereits umgesetzt.

Unternehmen suchen Unterstützung

„Die Energiewelt ist komplex geworden“, sagt Emil Issagholian, Leiter des Geschäftsbereichs Energiedienstleistungen und Fernwärme bei der RheinEnergie.

„Gesetzliche Vorgaben, Dekarbonisierung, Betrieb und Wartung eigener Erzeugungsanlagen – all das ist für Unternehmen eine organisatorische und personelle Herausforderung. Diese Aufgaben können wir ihnen abnehmen, damit sie sich ganz auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.“ Unternehmen schätzen Planungssicherheit, besonders in Fragen der Energieversorgung und der Energiekosten. „Unsere Aufgabe ist es, technische Lösungen zu entwickeln, die eine zuverlässige Energieversorgung gewährleisten – möglichst klimaschonend und zu kalkulierbaren Preisen“, so Issagholian. „Dabei setzen wir auf individuellen, persönlichen Service und bewährte, zukunftsichere Technologien.“

Die Lösungen sind Teil eines 360-Grad-Ansatzes, der je nach Projekt und Kundenwunsch flexibel angepasst werden kann.

Erfahrung aus Jahrzehnten

Contracting-Verträge haben in der Regel eine Laufzeit von 15 bis 20 Jahren. Wer Leistungen über einen so langen Zeitraum anbietet, muss flexibel agieren können – sei es aufgrund von Marktveränderungen, neuen gesetzlichen Anforderungen oder sich wandelnden Kundenbedürfnissen. Hier kommt die breite Expertise der RheinEnergie zum Tragen: über 150 Jahre Energiegeschichte und mehr als 30 Jahre Erfahrung im Contracting für dezentrale Energielösungen. Mit der Hauptverwaltung in Köln und Niederlassungen im ganzen Bundesgebiet bietet der Geschäftsbereich seinen Kunden eine enge, persönliche Betreuung mit viel personeller Stärke sowie technischer und kaufmännischer Kompetenz. Dazu zählen auch die rund 180 Mitarbeitenden unseres Tochterunternehmens AGO GmbH Energie + Anlagen



Köln Bonn A:



aus Kulmbach. Die AGO ist auf innovative und effiziente Energieversorgungsanlagen spezialisiert, etwa auf Großwärmepumpen, die in der Industrie und in Kommunen zur dezentralen Energieversorgung von Produktionsstätten und Wohnquartieren eingesetzt werden. „Unsere Kunden schätzen unsere Kompetenz und Verlässlichkeit, die wir in unseren Projekten sowie als Grundversorger und Energiedienstleister für die Kölner Region täglich unter Beweis stellen“, sagt Emil Issagholian. Auch deshalb gehört der Geschäftsbereich heute zu den Top-Contracting-Anbietern in Deutschland.

Flughafen, Quartiersversorgung, Molkerei, Windkanal: Einen Überblick über unsere aktuellen Projekte finden Sie online.



Unser Rundumservice sorgt für maximale Energieeffizienz, minimale Energiekosten und einen reibungslosen Betrieb.

Zum Beispiel am Köln Bonn Airport: Hier sorgen wir für eine zuverlässige und nachhaltige Strom- und Wärmeversorgung, etwa über ein neues Holzheizwerk auf dem Gelände.



Solarstrom für alle

Neue Fördermittel und ein Pilotprojekt in Köln-Neubrück zeigen, wie Solarstrom auch in Hochhäusern Einzug halten kann. Wir helfen Eigentümern und Mietern bei der Umsetzung, etwa mit einer eigens entwickelten Halterung für Balkonkraftwerke.

Nach dem großen Ansturm auf das bisherige Solarförderprogramm hat die Stadt Köln den Fördertopf aufgefüllt. Seit Juni 2025 stehen neue Fördermittel in Höhe von 12 Mio. Euro zur Verfügung, weitere 8 Mio. sind für 2026 geplant. Gefördert werden unter anderem Steckersolargeräte, auch Balkonkraftwerke genannt. Sie bieten insbesondere Mietern – in Absprache mit den Eigentümern – einen einfachen Einstieg in die eigene Stromerzeugung mit Erneuerbaren Energien.

Bis zu 200 Euro Zuschuss

Pro Wohneinheit gibt es einen Zuschuss von bis zu 150 Euro, für Köln-Pass-Inhaber sind es bis zu 200 Euro. Auch größere Photovoltaikanlagen auf Dächern bleiben unterstützungsfähig – hier sind bis zu 1.500 Euro Förderung möglich, abhängig von der Leistung der Anlage. Ziel ist es, möglichst viele Haushalte direkt an der Energiewende zu beteiligen, unabhängig davon, ob sie Eigentümer oder Mieter sind.

Neue Halterung überzeugt

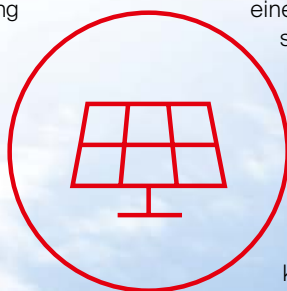
Ein Knackpunkt bei Balkonkraftwerken war bisher die Befestigung. Viele Vermieter und Hausverwaltungen stehen Modulen an Balkonbrüstungen skeptisch gegenüber. Für ein Pilotprojekt in einem Hochhaus im KlimaVeedel Neubrück haben wir deshalb gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft und Handwerksbetrieben eine Halterung entwickelt, die ohne Bohren und bauliche Veränderungen auskommt und alle Sicherheitsanforderungen erfüllt. Mieter und Vermieter sind begeistert. „Dank dieser Lösung haben bereits zahlreiche Bewohner ihre eigenen Module installiert“, sagt Esther Gassen, Projektmanagerin der RheinEnergie für das KlimaVeedel. „Damit können viele Menschen erstmals eigenen Solarstrom erzeugen, die zuvor unsicher waren, ob sich Photovol-

taik am Balkon überhaupt realisieren lässt.“ Die Halterungen sind, genau wie die Balkonkraftwerke selbst, über unsere Partnerunternehmen erhältlich.

Beratung, Technik, Förderservice

Die RheinEnergie unterstützt die Bürger bei PV-Projekten mit einem breiten Angebot – nicht nur im KlimaVeedel, sondern im ganzen Versorgungsgebiet. „Wir möchten, dass Solarenergie für alle nutzbar wird“, erklärt Esther Gassen. Und so bieten wir aktuell zusammen mit Partnerunternehmen den Service an, dass Kunden in nur sechs Wochen ihre Photovoltaikanlage auf dem Dach haben können. Alles inklusive, von der Planung bis zum Bau. Wer sich für eine Dachanlage entscheidet, kann zudem verschiedene Aktionspakete nutzen, die neben der Anlage selbst auch einen Batteriespeicher und eine Wallbox enthalten können.

Zusammen mit unseren ProfiPartnern schaffen wir so Komplettlösungen, die genau auf den jeweiligen Bedarf zugeschnitten sind.



Wir haben unsere Solarlösung in der WDR Lokalzeit Köln live vorgestellt – schaut gerne rein.



Alle Infos rund um unsere Photovoltaik-Angebote gibt es online.

Solarenergie auf allen Ebenen:
Das Wohnhaus in Neubrück zeigt,
dass auch kleine PV-Anlagen
viel leisten können.



Vorteile der neuen Halterung für Balkonkraftwerke

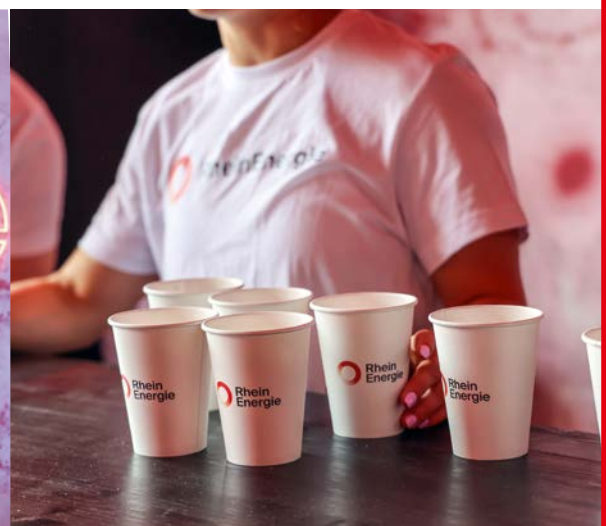
- **Kein Bohren nötig:** Die Halterung wird einfach und sicher an bestehenden Balkonbrüstungen angebracht.
- **Schont Bausubstanz:** Ideal für Mietobjekte – Vermieter und Hausverwaltungen stimmen leichter zu.
- **Geprüfte Sicherheit:** Erfüllt alle statischen und technischen Anforderungen.
- **Optisch unaufdringlich:** Fügt sich harmonisch ins Balkongeländer ein.
- **Flexibel und wiederverwendbar:** Beim Umzug einfach mitnehmen und am neuen Balkon anbringen.

Jedes Jahr im Juli wird bei Weeze am Niederrhein eine besondere Stadt zum Leben erweckt: Parookaville. Das größte Festival für elektronische Musik in Deutschland ist eine Großstadt auf Zeit. Dann bevölkern 225.000 „Citizens“ das Gelände und tanzen zu elektronischen Beats internationaler Top-Acts vor zwölf Bühnen, in Zelten und durch die Gassen der Stadtteile: Hier gibt es zum Beispiel ein Rathaus, ein Postamt, ein Schwimmbad und eine Kirche, in der sogar geheiratet werden kann.

Und weil Parookaville natürlich jemanden braucht, der die Einwohner mit Energie versorgt, waren wir dieses Mal beim zehnjährigen Jubiläum als Partner mit dabei. Unter dem Motto „Recharge“ konnten die „Citizens“ ihre leeren Akkus an unserem Stand immer wieder aufladen: Am Handyladetower gab es Strom für Smartphones und Boomboxen, an der Bar sorgten gesunde Smoothies für die Erfrischung der müden Körper und an der Oxygen Bar gabs eine Portion Extra-Sauerstoff.

Endless Power also – und das mit Ökostrom. „Energie ist mehr als Strom. Sie ist das, was Menschen verbindet, antreibt und Momente unvergesslich macht. In Parookaville zeigen wir, wie sich unsere Vision von moderner Energie anfühlt: kreativ, interaktiv, verlässlich und echt“, sagt Stephan Segbers, Vertriebsvorstand der RheinEnergie.

Endless Energy auf dem Parookaville 2025



Heizen neu gedacht

Viele Hausbesitzer und Gewerbetreibende suchen nach einer zukunftssicheren, klimaschonenden und wirtschaftlichen Wärmeversorgung. Wir unterstützen sie mit Contracting-Modellen für Wärmepumpen und einem speziellen Tarif für Wärmepumpenstrom.

Die Wärmepumpe gilt als Schlüsseltechnologie der Wärmewende. Doch nicht jeder kann oder möchte die hohe Anfangsinvestition für ein eigenes Gerät aufbringen. „Deshalb bieten wir unseren Kunden an, die Wärmepumpe im Rahmen eines Contracting-Vertrags zu pachten“, erzählt Sebastian Bock vom Team Energielösungen für Privat- und Gewerbekunden der RheinEnergie.

Konkret bedeutet das: Die RheinEnergie übernimmt die Investition, koordiniert die Installation über regionale Fachpartner und kümmert sich um Wartung, Inspektion und Reparaturen – inklusive einer Garantie auf alle Bauteile über die gesamte Vertragslaufzeit. „So fördern wir moderne Heiztechnik und bieten gleichzeitig Planungssicherheit“, so Bock. Die Kunden zahlen eine individuell kalkulierte monatliche Pauschale, in der alle Leistungen enthalten sind. Fördermittel – etwa aus Bundesprogrammen oder von der Stadt Köln – werden direkt beantragt und in die Kalkulation einbezogen. „Damit entlasten wir unsere Kunden finanziell und organisatorisch“, sagt Sebastian Bock.

Volle Gesetzeskonformität

Zum Einsatz kommen Luft-Wasser-Wärmepumpen oder hybride Systeme, die mindestens zu 65 Prozent Erneuerbare Energien

nutzen und damit alle Anforderungen der aktuellen Novelle des Gebäudeenergiegesetzes erfüllen. Wird das Gebäude während der Vertragslaufzeit verändert oder verkauft, kann der Vertrag problemlos angepasst oder auf die neuen Eigentümer übertragen werden.

Günstiger Wärmepumpenstrom

Zusätzlich bietet die RheinEnergie einen speziellen Heizstromtarif an, der separat vom Haushaltsstrom abgerechnet wird. Der Tarif hat einen niedrigeren Arbeitspreis und ist daher in der Regel günstiger als ein Standard-Stromtarif. Voraussetzung ist der Einbau eines zusätzlichen Zählers, der die Wärmepumpe steuerbar macht. So ermöglichen wir den Heizbetrieb mit 100 Prozent Ökostrom zu attraktiven Konditionen. Auch

für Eigentümer von Mehrfamilienhäusern ist das ein interessantes Angebot: Sie profitieren von klimaschonender Technologie und können ihre Betriebskosten dank der festen Pauschalen besser kalkulieren.

Gerüstet für die Heizperiode

Die RheinEnergie rechnet mit einer steigender Nachfrage für die Angebote zu Beginn der Heizsaison. „Der Herbst ist traditionell die Zeit, in der viele Hauseigentümer ihre Heizsysteme überdenken“, sagt unser Experte Sebastian Bock. „Wer jetzt den Umbau seiner Heizungsanlage plant, kann oft noch von attraktiven Fördermitteln profitieren und ist bestens auf kommende Heizperioden vorbereitet.“

Einfacher gehts nicht: Wir bieten Wärmepumpen zum Pauschalpreis, inklusive Wartung und günstigem Spezial-Stromtarif.



Kölner Herzensprojekte

Die aktuellen RheinStart Projekte zeigen wieder einmal: Wenn wir gemeinsam handeln, lässt sich viel Gutes erreichen. Etwa bei Themen wie sozialer Vielfalt und Naturschutz in der City.

Du bist Projektträger und hast Lust auf eine Förderung?

Melde dein Projekt jetzt ganz einfach an!
Die Votingphase startet am 10.11.2025.
Alle Infos unter rheinstart.org



Die Betonkübel in der Körnerstraße werden bald bunt wie das Leben im Veedel.

Entlang der Körnerstraße in Köln-Ehrenfeld stehen zahlreiche Pflanzenkübel aus Beton. Die darin wachsenden Bäume und Sträucher bringen grün ins Viertel, die Kübel selbst sind allerdings grau und eher trist. Bea Forner, Mosaikkünstlerin und Inhaberin des Ateliers teilz ceramics, möchte dies ändern, zusammen mit der Interessengemeinschaft Körnerstraße – und mit Hilfe des Sponsorings von RheinStart. „Wir laden die Menschen der Körnerstraße ein, ein Zeichen für Offenheit, Vielfalt und Zusammenhalt zu setzen: indem wir gemeinsam die Pflanzenkübel mit Mosaiken versehen“, sagt Bea Forner. An offenen Ateliertagen werden Personen, die vor Ort leben und arbeiten, auf den Kübeln ihre ganz persönlichen Flaggen aus Mosaiksteinen gestalten können, so dass diese ihre Nationalität, Identität und Werte verbildlichen.

Zusammen Einzigartiges schaffen

An den Mosaiken sollen möglichst viele Hände mitwirken. „Jede Person kann Ideen und den individuellen Stil einfließen lassen – so entstehen Arbeiten, die Vielfalt und das Gemeinschaftsgefühl im Veedel abbilden“, so Forner.

Gearbeitet wird dabei ausschließlich mit Retrofliesen und Bruch, es werden also vorhandene Materialien recycelt. „Die durch Zerschlagen und Brechen entstehenden Keramikstücke sind in Form und Farbe einzigartig und so wird jedes Mosaik auch wegen des Materials einzigartig sein“, sagt Bea Forner. Das Projekt wird dokumentarisch begleitet und der Prozess im Rahmen einer Ausstellung zugänglich gemacht. „Flagge zeigen – Remix“ ist die Weiterentwicklung des Projekts „Flagge zeigen“ von 2024, das mit der Kunstwerkstatt der Heliosschule erfolgreich durchgeführt wurde.

Grüne Oase in der City

Nur wenige 100 Meter weiter westlich der Körnerstraße kümmert sich seit 2024 der Stadtgartenverein Köln e. V. um den namensgebenden, ältesten Park der Stadt Köln. Dürre, Orkan und Starkregen haben vielen der über 200 Jahre alten Bäume zugesetzt. Das RheinStart Sponsoring hilft, den Park mit Neupflanzungen von Bäumen und Hecken auch für kommende Generationen als grüne und kühlende Oase zu erhalten. Denn in der City kann es im Sommer bis zu zehn Grad Celsius heißer sein als im Kölner Umland. Ein gesunder, artenreicher Park ist dann ein wichtiger Erholungsort. Hinzu kommen Pflanzaktionen in den Straßen rund um den Park. Der bietet auch dank des Vereins wieder mehr Raum für Begegnungen von Jung und Alt: Mitglieder und Unterstützer haben sich für die neue Boulebahn eingesetzt, sammeln regelmäßig Müll, pflegen den Spielplatz und ergänzen dessen Ausstattung in Abstimmung mit der Stadt Köln. Mit RheinStart kann der Stadtgartenverein weiter eine lebendige Nachbarschaft fördern – und alle gewinnen dabei: Menschen, Natur und Stadt.



RheinStart 

„Wir haben die beste Energielösung“

Von der Industrie bis zur Immobilienwirtschaft: Wenn es um nachhaltige Energielösungen im großen Maßstab geht, kommt die „RheinEnergie – next energy solutions“ ins Spiel. Über das wachsende Arbeitsfeld spricht Emil Issagholian, Leiter des Geschäftsbereichs Energiedienstleistungen und Fernwärme der RheinEnergie.

Herr Issagholian, geben Sie uns einen Überblick: Wofür steht „next energy solutions“?

Wir realisieren klimaschonende, zuverlässige und wirtschaftliche Energielösungen, die in der Praxis funktionieren. Dazu bieten wir bundesweit ein breites, maßgeschneidertes Spektrum an Energiedienstleistungen an – von hochspezialisierten Contracting-Lösungen für die Industrie bis hin zu umfassenden Quartierskonzepten in der Immobilienwirtschaft. Hier ist die RheinEnergie schon seit Jahrzehnten erfolgreich unterwegs.

Wie hat sich das Geschäftsfeld entwickelt?

2020 haben wir unsere Dienstleistungen und Produkte für Unternehmenskunden sowie den Fernwärmevertrieb im eigenständigen Geschäftsbereich mit rund 130 Mitarbeitenden gebündelt. Wir sind von Köln aus gewachsen und verfügen aktuell über sieben Standorte bundesweit, um stets persönlich nah an unseren Kunden zu sein. Und mit der AGO GmbH Energie + Anlagen aus Kulmbach haben wir einen hochspezialisierten Anbieter individueller, effizienter Lüftungs- und Klimatechnik für Industrie und Kommunen im Portfolio. Heute sind wir einer der Top-Anbieter für Energiedienstleistungen in Deutschland und haben alle Werkzeuge in der Hand, um für jede Energieanwendung die beste Lösung zu finden.

„Während sich der Kunde ganz auf sein Kerngeschäft konzentriert, sind wir die Wegbereiter der Energiewende.“

Emil Issagholian,
Leiter des Geschäftsbereichs
Energiedienstleistungen und
Fernwärme der RheinEnergie.



Vor welchen Herausforderungen stehen Ihre Kunden?

Die Dekarbonisierung ist der zentrale Treiber – sie dient nicht nur dem Klimaschutz, sondern ist wirtschaftlich sinnvoll, das haben die Unternehmen erkannt. Gleichzeitig gibt es steigende und sich laufend ändernde regulatorische Anforderungen, was etwa den Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung und Erneuerbaren Energien betrifft. All das fordert die Wirtschaft heraus. Die Kunden brauchen beim Thema Energie einen deutlich höheren Spezialisierungsgrad als noch vor 10, 20 Jahren, als es vielleicht allein darum ging, einen langfristigen Gasliefervertrag abzuschließen.

Und hier kommt die RheinEnergie ins Spiel?

Genau. Technik, Wirtschaftlichkeit und Regulierung müssen stets im Blick bleiben. Das kostet Ressourcen, die viele nicht aufbauen können oder wollen und die wir bereitstellen. Wir schaffen Lösungen, die zu einer echten, messbaren Transformation beitragen – pragmatisch, zuverlässig und zukunftssicher. Die Welt der Energie verändert sich rasant, und wir begleiten Unternehmen langfristig dabei, diese Transformation zu gestalten. Der Kunde kann sich ganz auf sein Kerngeschäft konzentrieren. Wir sind vor Ort währenddessen die Wegbereiter der Energiewende.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit in der Praxis?

Durch unsere regionalen Experten sind wir stets nah dran, das ist wichtig bei den oft komplexen Projekten. Für Unternehmen geht es um Qualität, Planungssicherheit und Kostenkontrolle. Energiekosten sind hier ein großer Faktor. Wir erstellen individuelle Konzepte mit planbaren Investitionen und Einsparungen. Alles ist darauf ausgelegt, Ressourcen zu schonen, Kosten zu senken und die Versorgung zuverlässig zu gestalten. Das schaffen wir mit kaufmännischem und technischem Know-how, Seriosität sowie hochwertiger, erprobter Technik. Wir analysieren den Energiebedarf mit konkreten Einsparpotenzialen, berücksichtigen Regularien und Fördermittel. Wir denken die Versorgung mit Wärme, Kälte, Dampf, Druckluft und Strom oft neu, integrieren Erneuerbare Energien und digitalisieren Prozesse für mehr Transparenz und Effizienz. So wird die Transformation wirtschaftlich und möglichst schnell realisiert. Die Kunden profitieren direkt vom geringeren Energieverbrauch und das Klima vom reduzierten ökologischen Fußabdruck.



Energie für Toyota, Ford, Nestlé & Co.:

Der Geschäftsbereich Energiedienstleistungen stellt sich und seine Projekte vor.

Impressum

Herausgeber
RheinEnergie AG
Parkgürtel 24
50823 Köln
rheinenergie.com

Gestaltung und Redaktion
RheinEnergie AG
Content Company Neo

Druck
Barz & Beienburg GmbH

Fotos
RheinEnergie AG/Mara Bösel/
Ralph Kruppa, Julian Huke,
Vaillant Group, Bea Forner, Köln
Bonn Airport, iStock.com/Min-
daugas Dulinskas, iStock.com/
Nikada, iStock.com/loongar